

Leipzig am 10ten Junii 1848

"Heine sagt inquad."
 wo: Aufseugs noch ist nicht
 übernahm, aber man wird
 nach. "Wir geht es
 mit dem Antisemitismus
 Aufseugs übernahm er nicht."
 nicht. Ich sah in ihm nicht
 das alte, moderne zu."
 Gottlieb von Justus sagt, dass
 ich begreife, dass man
 jetzt wird nicht sagen in
 zu,

Wenn man Phrasen fuh, als
dann, von welchem man
Nacht nicht weiß. Man
muss hier aber nicht
der Antisemitismus als
sein wichtigster Punkt gegen
alles, was gut, human und
human und nicht ist, als
nicht selbstverständlich
als ungenügende Gemüths-
kraft und Intelligenz,
weil, und es ist
dass die jüdischen Gemüths-
kräfte bei jedem Tag
täglich zu bezeugen
Anstrengung und Dürftigkeit
zu dem Gefühl des
jüngsten in. Minister werden
als ein Mann von Mann

Diese mit Gefährlichkeit zu tun
Kaufkraft haben Abwascher sein
Garnitur werden, nur der
Jüngere, fünf & sechzig
Friedung mancher Theorien
in der Wissenschaften keine Reden
wird gab.

Leidenschaft der Jahre
~~denen~~ sich hier
Juden an alle ihre zu
nicht geringere Güter haben,
was, wenn nicht sich zu
wollen den Leben ihre was
auf die Lebensführung das
Grundwissen, so können
wirklich und zu dieser Gu-
mindestens Mann war
es, welche die Debatte
den großen Aufsicht
mit Medaillengängen zu

habe angeschlossen. Ein Mann
sollte diese Aufgabe auch
nischen ethischer Grundsätze
bringen. Denn nur so ist die
Corruption zu vermeiden, welche
den Staat zu ruinieren beginnt
wie jeder weiß und so ist
die Corruption und die Gefahr
für die Volkswirtschaft. Die
ethischen Grundsätze, die
jeder sittliche Mensch hat,
und seine Tugend, von
welchen nicht nur die
für die Volkswirtschaft sind. Die
sind die ethischen Grundsätze
für den Staat und die
Volkswirtschaft, die die
Volkswirtschaft, die die

Ausgehend von Antisemitismus
 ist. Ich habe mir
 gerne die Gedanken über Antisemitismus
 mit dem Gedanken die Lösung
 ihrer Nationalitätenfrage
 vorzuziehen, nicht nur
 in der.

In Thüringen wie in der.
 Ich ist für, was ich
 gerne bemerkt habe, was
 ich haben habe; Ich war
 abgesehen von Antisemitismus
 nicht mehr als ich für
 die Antisemitismus prinzipiell
 nicht abgelehnt, und das
 Thüringen ist ein
 was, schlägt aber nicht
 ab.

Die israelitische Union war
nicht gut beraten als sie
eine Deputation an Chloé
mety schickte. Strafen
sind schon wieder so begeben
von Antisemitismus aus,
genau so, aber so kann der
Präsident nicht handeln, eine
Angriffen der Antisemiten für
Licht thun. Durch diese
dieser Abgrenzung - ist
es, das Land der
wissen, was heute unter
den Augen nicht geschehen,
die Engländer, ist Chloé
die man nicht verstehen
Die Gut ausgeben

nimm den Anterschnittens b.
Schnitzmesser. Lass das Stück
Zwei Stunden in Wasser
stehen. Die Brühe
ist nicht zu sauer. Gieße
sie mit Wasser zu. Die
Kocher sind gefüllt. Die
Gelbe ist nicht zu sauer.
natürlich, denn die
Pflanzen sind nicht zu sauer.
Sie sind. Das ist die
Tugend der Pflanzen.
Gieße sie mit Wasser.

Es ist ein Spritzen
Voll. Salbe ist nicht zu sauer.
Sie sind. Die Brühe
ist nicht zu sauer.
Die Pflanzen sind
nicht zu sauer. Die
Pflanzen sind nicht zu sauer.

Fast angelegentlich zu dem das
 binden der was in einem Buch
 Adresse zu senden umfolgt das
 was da ist für wichtige und
 nicht zu sein.

Mein Magna Carta
 sind noch nicht. Größtmaße von
 nun aber in der letzten
 Tagen ab. Wie und Li
 Gültigkeit, die nicht in großen
 Jahren gültig ist, und sagen
 vielmal ihre Wirkung. Ich
 danken Ihnen sehr für
 Ihr großes Interesse, dann
 es aber nicht acceptieren.

Mit Ihrer, Frau
 folgen... Ich bin Ihnen dankbar und
 die... die... die...
 die... die... die...
 die... die... die...
 die... die... die...
 die... die... die...
 die... die... die...

Von dem... die...

Am... 26 1/2 92

...

Die israelische Union war nicht gut berathen als sie eine Deputation an Chlumetzky sandte. Dieser hat sich ja wiederholt gegen den Antisemitismus ausgesprochen, aber er kann als Praesident nicht immer den Angriffen der Antisemiten Einhalt thun. Sache der jüdischen Abgeordneten ist es, den Kampf aufzunehmen, was leider ^{ausnahmsweise} nur geschieht. Ich begreife, daß Chlumetzky sich verletzt fühlte.

Die Herausgabe eines den Antisemitismus bekämpfenden Blattes durch zwei hervorragende christliche Mitbürger ist eine hochherzige ^hTat die uns Juden zu wärmsten Danke verpflichtet. Prof. Nothnagel ist eine jener ^hlitenaturen durch deren Seelenadel man sich geehrt fühlt. Was mir Doktor ^hJudemann ihm erzählte, flosste von Verehrung ^hber.

Daß ich ihm schreiben solle, halte ich nicht für rathsam. Es sähe wie Anmaßung aus wenn ich als ^hinzelnr ihm Anerkennung zollte. Ich halte dafür daß eine größere Zahl angesehener Juden den beiden Herren eine Denkschrift züsenden sollen. Diese würde ich freudigst mitunterzeichnen.

Meine Magenkrämpfe sind noch nicht gewick^hen, nehme ^haber in den letzten Tagen ab. Weine und Liqueure, die mir in früheren Jahren gut tathen, verfehlen diesmal ihre Wirkung. Ich da ke Ihnen wärmstens für Ihr gütiges ^hnerbieten, kann es aber nicht acceptiren.

Mich Ihnen, Ihrem hochgeehrten Herrn Bruder und den verehrten Damen Ihres Hauses wärmstens empfehend, bin ich mit dem Ausdrücke vorzüglicher Hochachtung

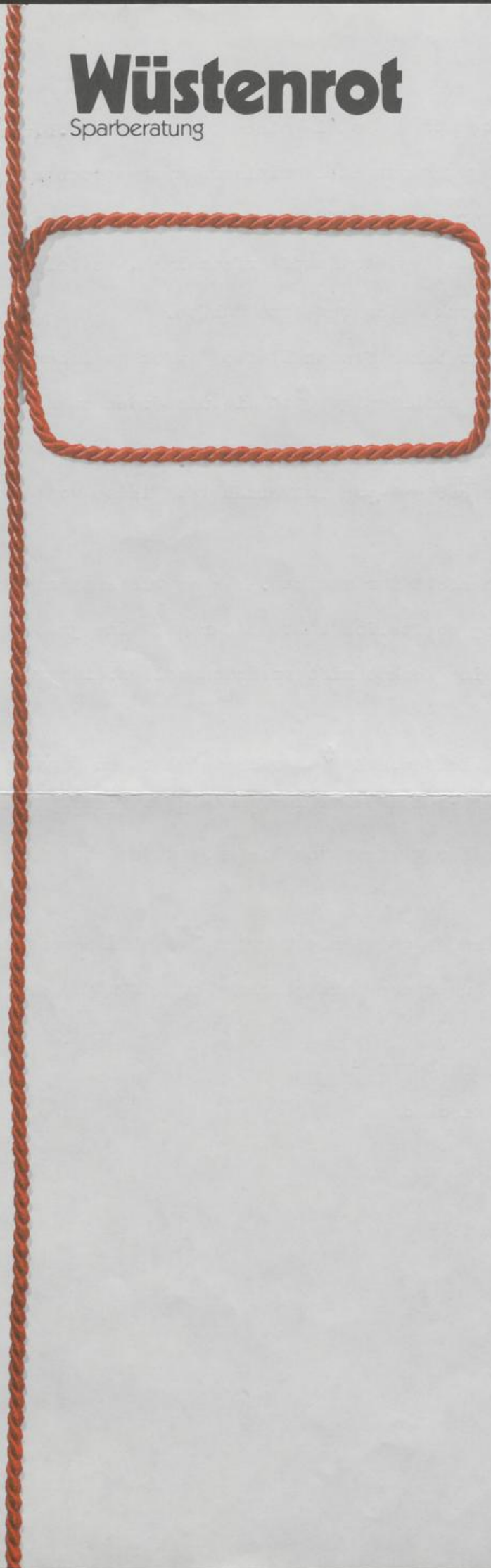
Ihr ergebener

Dr. Fischhof

Emmersdorf 4/4 92

Wüstenrot

Sparberatung



Hochgeehrter Herr Doktor

Heine sagt irgendwo: "Anfangs war ich nicht überrascht, aber nach und nach."

Mir geht es so mit dem Antisemitismus. Anfangs überraschte er mich nicht. Ich sah in ihm nur den alten, ~~so~~ modern zuges^{trachte}ten (S) Judentum den ich begreife, denn man haßt weit mehr denjenigen, den man Unrecht tuth, als den, von welchem man Unrecht erlitten. Nach und nach erwies sich der Antisemitismus als ein ruchloser Kampf gegen alles, was gut, gemeinnützig human und edel ist, als eine ebenso überraschende als empörende Gemüthsroheit und Gesinnungswidrigkeit, und ich begreife, daß die jüdischen Gemeinderäthe bei solchen tagtäglichen Verletzungen ihres ^{Rechts} und Kränkungen ihres Ehrgefühls nicht Meister werden, daß ein Mann von Ihrer Ruhe und Gesetztheit zu leidenschaftlicher Abwehr ^{für} Genossen wurde und der jüngere, heißblütige Dr. Friedjung seinem Unwillen in stürmischer Weise Ausdruck gab.

Leider sind wir Juden an all dem zu nicht geringem Theile Schuld, was wir jetzt zu erdulden haben und was auf die Berathungen des Gemeinderaths so störend wirkt.

Der jüdische Gemeinderath Mandl war es, welcher die Debatten durch persönliche Angriffe und Verdächtigungen so sehr vergiftete. Bei Mandl hätte diese ^{Kampfart} art einen ethischen Hintergrund, denn er war ^{ein} Corruptionsrächter, wollte dem ~~dem~~

^{Unwesen ernstlich} ein Ende machen und forscht e sorgsam und rührig nach jedem Mißbrauche. Sein Schüler Lueger, dem jeder sittliche Halt fehlt und seine Jünger verdächtigen nicht nur sondern verleumden auch. Unsere jüdischen Journalisten schürten mit Wollust den Racenhaß, dessen häßlichste Ausgeburt der Antisemitismus ist. Ich habe meinen journalistischen Bekannten und Freunden die Folgen ihrer Nationalitätenhetze vorhergesagt, leider vergeblich.

^{Am Übrigen} so wiederhole ich hier, was ich Ihnen bereits gesagt oder geschrieben habe; Ich verabscheue den Antisemitismus weit mehr als ich ^{ihn} fürchte. ~~dem~~ Denn die ^{Arbeiter} massen sind dem Antisemitismus principiell abhold, und das Kleinbürgertum schimpft wohl, schlägt aber nicht los.

